

# BERG

## Pressetext

Am Ursprung von BERG standen traditionelle Musik sowie drei Jazzmusiker mit Bergherkunft und Lust am Experiment. Das erste Album von Berg – damals noch mit dem norwegischen Drummer Øyvind Hegg-Lunde – erschien im Januar 2020. In den Folgejahren wurde das Repertoire so breit, divers und imaginär wie ein Bergpanorama und besteht inzwischen hauptsächlich aus Originals von Fabian M. Mueller. 2023 stand ganz im Zeichen der Entwicklung von neuen Songs und dem Einspielen eines neuen Albums.

Für mehrere Stücke spannte BERG dabei mit den beiden renommierten Musiker\*innen Corin Curschellas und Noldi Alder zusammen: Corin Curschellas – die weit herum bekannte, weitgereiste und gleichermassen wandelbare Sängerin, die nicht nur den rätoromanischen Song wie keine andere geprägt hat sondern auch mit dem Vienna Art Orchestra tourte.

Und Noldi Alder – tief verwurzelt mit der traditionellen Musik aus dem Appenzellerland. Mit diesem Background hat der Multiinstrumentalist (Gesang, Geige, Hackbrett) unzählige Kollaborationen in verschiedensten Genres bereichert und geprägt. Aus dem Nichts kann Noldi eine archaische Urkraft mobilisieren und die musikalische Energie einer Band aufrühren und in neue Richtungen lenken.

Die Kombi war perfekt, der Klang war schnell gefunden.